

Es ist beabsichtigt, die Fläche des Ehrenmals an der Kriegsgräberfläche vor dem Hochkreuz auf dem Friedhof Weststraße neu zu gestalten. Die vorhandene Aufstellfläche vor dem Hochkreuz besteht aus Grauwacke-Natursteinplatten und ist in einem maroden Zustand. Die Platten sind größtenteils beschädigt. Besonders durch Frostereignisse brechen immer mehr Schichten der Platten ab. Der Zustand wird dadurch immer schlechter.

Im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2019 wurde eine Erneuerung dieser Fläche mit einem Betrag von rd. 43.000 € kalkuliert, der auch im Haushalt aufgenommen wurde.

Die Verwaltung stellt im Folgenden die geplanten Maßnahmen vor:

Arbeiten durch den städtischen Bauhof

- Anlegung einer zweizeiligen Pflasterreihe als Mähkante entlang der Einfriedungsmauer. Hierfür werden vorhandene Natursteine verwendet.
- Wiedereinbau der grundgereinigten 39 Grabplatten in die dazugehörige Fläche. Jeder Grabstein wird mit einem zweireihigen Pflasterband aus Grauwacke-Pflaster eingerahmt.

Diese Arbeiten werden zu den Gedenktagen – Allerheiligen und Volkstrauertag - fertiggestellt sein.

Fremdleistungen

- Anlegung eines wassergebundenen Weges auf einer Länge von ca. 30 m und einer Breite von 2 m mit Randeinfassung vor den Grabplatten.
- Entfernung der alten Grauwackeplatten und Anlegung einer neuen Pflasterfläche von rund 160 m² aus Betonsteinpflaster auf der hinteren Ehrenmalfläche
- Anlegung eines Pflanzbeetes um das Ehrenmal und das Hochkreuz

Die geplanten Maßnahmen sind dem beigefügten Plan zu entnehmen.

Das Ausschreibungsverfahren wird jetzt in die Wege geleitet.